

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der Universität Zürich von A. Donatsch, U. Haas, I. Meier,  
P. Oberhammer, F. Uhlmann

**Christopher Boog**

**Die Durchsetzung einstweiliger  
Massnahmen in internationalen  
Schiedsverfahren**

**Aus schweizerischer Sicht,  
mit rechtsvergleichenden Aspekten**

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht.....	V
Inhaltsverzeichnis .....	VII
Abkürzungen .....	XV
Literaturverzeichnis .....	XXIII
Materialien.....	LXI
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Teil: Grundlagen.....</b>	<b>5</b>
1. Kapitel: Übersicht.....	5
2. Kapitel: Begriffe .....	6
§ 1    Einstweilige Massnahme.....	6
I.    Im Zivilprozessrecht.....	6
1.    Schweizerisches Recht.....	6
2.    Internationaler Vergleich .....	9
II.   In der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit .....	16
III.  Begriffsumschreibung und Abgrenzungen im Rahmen der vorliegenden Arbeit .....	18
§ 2    Effektiver Rechtsschutz.....	24
§ 3    Internationales Schiedsverfahren .....	25
§ 4    Durchsetzung.....	27
3. Kapitel: Kompetenz zur Anordnung einstweiliger Massnahmen .....	31
§ 1    Kompetenz des Schiedsgerichts .....	31
§ 2    Parallele Kompetenz staatlicher Gerichte .....	35
§ 3    Andere kompetente Spruchinstanzen .....	39
4. Kapitel: Form und Inhalt einstweiliger Massnahmen .....	42
§ 1    Form des Massnahmeentscheids .....	42
I.    Massnahme eines staatlichen Gerichts .....	42
II.   Massnahme eines Schiedsgerichts .....	42
III.  Massnahme einer anderen Spruchinstanz .....	43
§ 2    Inhalt der einstweiligen Massnahme .....	44
I.    Massnahme eines staatlichen Gerichts .....	45
II.   Massnahme eines Schiedsgerichts .....	46
III.  Massnahme einer anderen Spruchinstanz .....	54
IV.  Extraterritoriale Wirkung einstweiliger Massnahmen .....	54
5. Kapitel: Zusammenfassung .....	57

**2. Teil: Durchsetzung schiedsgerichtlicher Massnahmeentscheide ..... 59**

1. Kapitel: Ausgangslage..... 59

    § 1 Verbindlichkeit schiedsgerichtlicher Massnahmen ..... 59

    § 2 Notwendigkeit der Durchsetzbarkeit schiedsgerichtlicher  
    Massnahmeentscheide ..... 60

    § 3 Vollstreckungsgewalt..... 64

        I. Allgemeines ..... 64

        II. Androhung der Folgen von Art. 292 StGB durch ein Schiedsgericht  
        mit Sitz in der Schweiz im Besonderen ..... 66

            1. Lehre und Rechtsprechung ..... 66

            2. Stellungnahme ..... 67

2. Kapitel: Durchsetzung durch das Schiedsgericht selbst ..... 69

    § 1 Übersicht ..... 69

    § 2 Durchsetzungsmittel des Schiedsgerichts ..... 69

        I. *Astreinte* ..... 69

            1. Rechtsnatur ..... 69

            2. Schiedsgerichtliche Anordnung einer *astreinte* ..... 71

                2.1. Lehre und Rechtsprechung ..... 71

                2.2. Stellungnahme ..... 74

                2.3. Ergebnis ..... 77

            3. Durchsetzung einer schiedsgerichtlich angeordneten *astreinte* ..... 77

        II. Adverse Inferences ..... 78

        III. Auferlegung von Kosten und/oder Schadenersatz ..... 80

        IV. Ersatzvornahme ..... 81

        V. Order Nisi ..... 84

        VI. Weitere Durchsetzungsmittel des Schiedsgerichts ..... 85

        VII. Durch besondere Parteivereinbarung geschaffene Mittel ..... 86

    § 3 Ergebnis ..... 87

3. Kapitel: Durchsetzung unter Mitwirkung staatlicher Gerichte ..... 88

    § 1 Übersicht ..... 88

    § 2 Durchsetzung von Massnahmeentscheiden schweizerischer Schiedsgerichte  
    in der Schweiz..... 89

        I. Ausgangslage ..... 89

        II. Durchsetzung nach Art. 183 II IPRG..... 90

            1. Entstehungsgeschichte von Art. 183 II IPRG ..... 90

            2. Natur des Mitwirkungsverfahrens ..... 91

                2.1. Meinungsstand in der Lehre ..... 92

                2.2. Stellungnahme ..... 94

            3. Prüfungsbefugnis des Mitwirkungsgerichts ..... 96

                3.1. Meinungsstand in der Lehre ..... 96

3.2.	Stellungnahme .....	100
4.	Mitwirkungspflicht des Mitwirkungsgerichts .....	105
5.	Verfahrensfragen .....	106
5.1.	Zuständigkeit .....	106
5.2.	Antragslegitimation .....	108
5.3.	Nichtbefolgung der Massnahme als Voraussetzung für den Mitwirkungsantrag .....	111
5.4.	Parteien des Mitwirkungsverfahrens .....	112
5.5.	Verfahrensart .....	112
5.6.	Rechtliches Gehör .....	113
5.7.	Sicherheitsleistung .....	115
5.8.	Mitwirkungsentscheid .....	115
6.	Anwendbares Recht .....	116
6.1.	Grundsatz: Der Richter wendet sein „eigenes Recht“ an .....	116
6.2.	Berücksichtigung der <i>lex causae</i> .....	117
7.	Verfahren nach Art. 183 II IPRG ohne Vollstreckung in der Schweiz .....	118
8.	Ausschluss der Mitwirkungszuständigkeit nach Art. 183 II IPRG .....	119
§ 3	Grenzüberschreitende Durchsetzung .....	120
I.	Durchsetzung von Massnahmeentscheiden ausländischer Schiedsgerichte in der Schweiz .....	121
1.	Anwendung des New Yorker Übereinkommens auf einstweilige Massnahmen .....	121
1.1.	Übersicht .....	121
1.2.	Rechtsprechung .....	123
1.2.1.	Der Entscheid <i>Resort Condominiums</i> des Supreme Court von Queensland .....	124
1.2.2.	US-amerikanische Entscheide .....	126
1.2.3.	Französische Entscheide .....	132
1.3.	Meinungsstand in der Lehre .....	133
1.3.1.	Schweiz .....	133
1.3.2.	Internationaler Vergleich .....	137
1.4.	Stellungnahme .....	141
1.5.	Ergebnis .....	150
2.	Anwendung von Art. 183 II IPRG auf Massnahmeentscheide ausländischer Schiedsgerichte .....	150
2.1.	Meinungsstand in der Lehre .....	150
2.2.	Rechtsprechung .....	151
2.3.	Stellungnahme .....	152
2.4.	Ergebnis .....	154
3.	Durchsetzung auf dem ordentlichen Rechtshilfeweg .....	154
II.	Internationaler Vergleich .....	154
1.	Ausländische Schiedsverfassungsrechte .....	155
1.1.	Deutschland .....	155

1.2. Österreich.....	157
1.3. Frankreich.....	160
1.4. Italien.....	161
1.5. England.....	162
1.6. USA.....	164
2. UNCITRAL Model Law.....	164
2.1. Einleitende Bemerkungen.....	164
2.2. Rechtslage vor der Revision.....	165
2.3. Entstehungsgeschichte der neuen Bestimmungen.....	166
2.4. Rechtslage nach der Revision.....	169
§ 4 Rechtsvergleichende Würdigung.....	171
§ 5 Vorschlag für einen revidierten Art. 183 IPRG.....	173
4. Kapitel: Zusammenfassung.....	178
<b>3. Teil: Durchsetzung staatsgerichtlicher Entscheide.....</b>	<b>179</b>
1. Kapitel: Übersicht.....	179
2. Kapitel: Binnenstaatliche Durchsetzung in der Schweiz.....	183
§ 1 Vorsorgliche Massnahmen und Massnahmen auf vorläufige Geldleistung.....	183
§ 2 Arrest.....	184
3. Kapitel: Grenzüberschreitende Durchsetzung.....	185
§ 1 Durchsetzung nach Lugano-Übereinkommen.....	185
I. Der Durchsetzung nach LugÜ zugängliche Entscheidungen.....	185
II. Ausschluss der Schiedsgerichtsbarkeit und einstweiliger Rechtsschutz.....	186
III. Durchsetzung einstweiliger Massnahmeentscheide nach LugÜ im Einzelnen.....	188
1. Übersicht.....	188
2. Anerkennungsverweigerungsgründe.....	190
3. Keine Nachprüfung der indirekten Zuständigkeit.....	193
4. Keine <i>révision au fond</i> .....	195
5. Das Exequaturverfahren.....	196
5.1. Im Allgemeinen.....	196
5.2. Sicherungsmittel nach Art. 47 LugÜ.....	198
5.3. Massnahmeentscheide auf vorläufige Geldleistung.....	200
§ 2 Durchsetzung nach IPRG.....	203
I. Anwendbarkeit von Art. 25 ff. IPRG auf ausländische einstweilige Massnahmeentscheide.....	203
1. Rechtsprechung und Lehre.....	203
1.1. Rechtsprechung.....	203
1.2. Meinungsstand in der Lehre.....	205
2. Stellungnahme.....	209
3. Ergebnis.....	221

II.	Durchsetzung einstweiliger Massnahmeentscheide nach IPRG im Einzelnen ..	221
1.	Übersicht.....	221
2.	Anerkennungsverweigerungsgründe .....	222
3.	Nachprüfung der indirekten Zuständigkeit.....	223
4.	Keine <i>révision au fond</i> .....	226
5.	Das Exequaturverfahren .....	227
§ 3	Internationaler Vergleich.....	228
I.	Übersicht über ausgewählte ausländische Regelungen .....	228
II.	Rechtsvergleichende Würdigung .....	231
§ 4	Durchsetzung staatlicher Mitwirkungsentscheide.....	232
I.	Ausschluss vom Anwendungsbereich des LugÜ aufgrund von Art. 1 II lit. d LugÜ?.....	233
1.	Ausgangslage.....	233
2.	Meinungsstand in der Lehre .....	233
3.	Stellungnahme .....	235
3.1.	Rechtsprechung des EuGH zu Art. 1 II Nr. 4 EuGVÜ/ Art. 1 II lit. d EuGVO .....	235
3.2.	Auslegung von Art. 1 II lit. d LugÜ.....	238
4.	Ergebnis.....	246
II.	Anwendung des Grundsatzes <i>exequatur sur exequatur ne vaut</i> auf Mitwirkungsentscheide .....	246
1.	Der Grundsatz <i>exequatur sur exequatur ne vaut</i> .....	246
2.	Die Anwendung des Grundsatzes auf die Schiedsgerichtsbarkeit.....	247
2.1.	Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen .....	248
2.2.	Anerkennung und Vollstreckbarerklärung staatlicher Mitwirkungsentscheide .....	251
2.2.1.	Meinungsstand in der Lehre .....	251
2.2.2.	Stellungnahme .....	252
3.	Ergebnis.....	256
4. Kapitel:	Zusammenfassung .....	257
<b>4. Teil:</b>	<b>Durchsetzung von Massnahmeentscheiden anderer Spruchinstanzen.....</b>	<b>259</b>
1. Kapitel:	Übersicht.....	259
2. Kapitel:	Rechtsnatur des Entscheids.....	260
§ 1	Entscheide institutioneller Spruchinstanzen.....	260
I.	Entscheid des Referee nach ICC PAR Rules .....	260
II.	Entscheid des <i>emergency arbitrator</i> nach ICDR Rules .....	262
III.	Entscheid des <i>special arbitrator</i> nach CPR Rules .....	264
§ 2	Entscheid einer <i>Ad-hoc</i> -Spruchinstanz.....	265
3. Kapitel:	Durchsetzung .....	266
§ 1	Entscheid des Referee nach ICC PAR Rules .....	266

I.	Durchsetzungsmittel des Referee.....	266
II.	Direkte Durchsetzung unter Mitwirkung der Staatsgerichte .....	267
III.	Schadenersatzklage und Klage auf Realerfüllung .....	268
§ 2	Entscheid des <i>emergency arbitrator</i> nach ICDR Rules bzw. des <i>special arbitrator</i> nach CPR Rules.....	269
I.	Durchsetzungsmittel des <i>emergency</i> und des <i>special arbitrator</i> .....	269
II.	Direkte Durchsetzung unter Mitwirkung der Staatsgerichte .....	270
§ 3	Entscheid einer <i>Ad-hoc</i> -Spruchinstanz .....	271
4. Kapitel:	Zusammenfassung .....	272
<b>5. Teil:</b>	<b>Besondere inhaltliche Schranken der Durchsetzbarkeit von Massnahmeentscheiden .....</b>	<b>273</b>
1. Kapitel:	Übersicht .....	273
2. Kapitel:	Mangelnde extraterritoriale Wirkung einer angeordneten Massnahme .....	274
§ 1	Im Allgemeinen .....	274
§ 2	Erfordernis eines <i>genuine link</i> und extraterritoriale Wirkung im Besonderen ..	277
I.	Grundsatz .....	277
II.	Im Anwendungsbereich des IPRG.....	279
III.	Im Anwendungsbereich des LugÜ .....	280
1.	Rechtsprechung des EuGH in <i>Van Uden</i> und <i>Mietz</i> .....	280
1.1.	Die Entscheidung Van Uden.....	280
1.2.	Die Entscheidung Mietz.....	283
2.	Zwischenfazit und Ausblick.....	284
3.	Gründe für die Rechtsprechung des EuGH in <i>Van-Uden</i> und <i>Mietz</i> .....	284
4.	Das Erfordernis der „realen Verknüpfung“.....	285
4.1.	Einschränkung der Zuständigkeit nach Art. 31 LugÜ .....	285
4.2.	Einschränkung der extraterritorialen Wirkung von auf Art. 31 LugÜ gestützten Massnahmen .....	287
4.2.1.	Meinungsstand in der Lehre.....	287
4.2.2.	Stellungnahme.....	290
5.	Auswirkungen der Grundsätze aus <i>Van Uden</i> und <i>Mietz</i> auf die Durchsetzung einstweiliger Massnahmeentscheide .....	293
5.1.	Im Allgemeinen .....	293
5.2.	Massnahmen über die vorläufige Erbringung einer vertraglichen Hauptleistung.....	294
5.3.	Zwischenergebnis .....	300
IV.	Anwendung der Grundsätze aus <i>Van Uden</i> und <i>Mietz</i> auf den einstweiligen Rechtsschutz in internationalen Schiedsverfahren .....	301
1.	Rechtsslage nach der Rechtsprechung des EuGH .....	301
2.	Stellungnahme.....	302
§ 3	Zusammenfassung .....	310

3. Kapitel: Im Durchsetzungsstaat unbekannte Massnahmen .....	312
§ 1 Vorbemerkungen .....	312
§ 2 Transformation unbekannter Massnahmen .....	313
§ 3 Anschauungsbeispiel: <i>worldwide freezing order</i> .....	315
I. Anordnung durch ein englisches Gericht .....	316
II. Anordnung durch ein Schiedsgericht .....	319
§ 4 Zusammenfassung .....	322
<b>6. Teil: Ex-parte-Massnahmen .....</b>	<b>323</b>
1. Kapitel: Einleitung .....	323
§ 1 Übersicht .....	323
§ 2 Anordnung von <i>Ex-parte</i> -Massnahmen .....	323
I. Durch staatliche Gerichte .....	323
II. Durch Schiedsgerichte .....	324
III. Durch andere Spruchinstanzen .....	330
2. Kapitel: Durchsetzung von <i>Ex-parte</i> -Massnahmen .....	332
§ 1 Entscheid eines staatlichen Gerichts .....	332
I. Binnenstaatliche Durchsetzung in der Schweiz .....	332
II. Grenzüberschreitende Durchsetzung .....	332
1. Durchsetzung nach LugÜ .....	332
2. Durchsetzung nach IPRG .....	335
§ 2 Entscheid eines Schiedsgerichts .....	337
I. UNCITRAL Model Law .....	337
II. Meinungsstand in der Lehre .....	338
III. Rechtslage in der Schweiz .....	339
§ 3 Entscheid einer anderen Spruchinstanz .....	340
3. Kapitel: Zusammenfassung .....	342
<b>7. Teil: Rechtsmittel .....</b>	<b>343</b>
1. Kapitel: Rechtsmittel gegen Durchsetzungsmassnahmen des Schiedsgerichts .....	343
2. Kapitel: Rechtsmittel gegen Mitwirkungsentscheide .....	344
3. Kapitel: Rechtsmittel gegen Exequaturentscheide nach LugÜ .....	346
§ 1 Allgemeines Rechtsmittelverfahren .....	346
§ 2 Besonderheiten bei Massnahmen auf vorläufige Geldleistung .....	348
4. Kapitel: Rechtsmittel gegen Exequaturentscheide nach IPRG .....	349
<b>Thesen und Schlussbetrachtung .....</b>	<b>351</b>
<b>English Summary .....</b>	<b>363</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>373</b>